

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

RohstoffCockpit – Agrarrohstoffe, Genussmittel, Fleisch: 1/2015 - 07.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie die neuesten Auswertungen zur Lage an den Rohstoffmärkten. Einen Schnellüberblick zur Lage bei den einzelnen Agrarrohstoffen, Genussmitteln und Fleisch finden Sie unten rechts auf dieser Seite.

Wichtige Trendbeschreibungen und Veränderungen im Überblick:



Dr. Marco Haase
Rohstoffexperte

- **Weltwirtschaft und China:** Der OECD-Frühindikator belastet weiter und auch die Rohstoffimporte Chinas sind weiter schwach.
- **Sentiment:** Die Analysten und Berater Nordamerikas sind für Rohöl mit **29%** (Vorwoche: **30%**), für Gold mit **27%** (**28%**) und für Silber mit **25%** (**26%**) optimistisch. Die Bloomberg-Umfragen zeigen wir auf Seite 5.
- **Terminmarkt:** Das Managed Money (Hedgefonds) hat in 18 Rohstoffen die Netto-Kaufpositionen jüngst nach der vorangegangenen Ausweitung wieder abgebaut (**Abb. 1, Seite 3**). Von der vorigen Erhöhung der spekulativen Kaufpositionen waren vor allem die Agrarrohstoffe betroffen gewesen, die zuletzt daher Federn lassen mussten. Bei **Gold und Silber** ist das Managed Money in Rekordumfang "short". Dies eröffnet große Chancen. Auch im **WTI-Rohöl** hat das Managed Money die Netto-Kaufpositon deutlich reduziert, wenngleich hier von einer "Kapitulation" wie bei Gold und Silber nicht gesprochen werden kann!
- **Lager:** Beachten Sie bitte, dass wir für jeden Rohstoff stets in Abb. 5 (beginnend mit Weizen auf Seite 7) auf jeder Seite die Lagerdaten abbilden.
- **Angebotsüberschuss oder -defizit:** Beachten Sie auf den Übersichtsseiten zu jedem Rohstoff die Daten zum Angebotsüberschuss oder -defizit bitte stets unten rechts in Abbildung 6 (beginnend auch hier mit Weizen auf Seite 7).

Wir wünschen Ihnen erfolgreiches Handeln!

Herzlichst

Ihr
Dr. Marco Haase

Die Rohstoffübersicht auf einen Blick:

	Sei-	ten-	Termin-	Lager	Angebots-
Agrar-	te	timent	markt	metrische	defizit/-
rohstoffe	(%)			Tonnen	Überschuß
Weizen	7	24	-14.042	212.057	7.756
Mais	8	34	163.799	193.951	-3.997
Sojabohnen	9	41	77.483	81.677	10.126
Reis	10		297	98.945	-8.438
Orangensaf	11		-1.294	721.898	-264.728
Baumwolle	12		41.349	110.964	-2.829
Bauholz	13		-953	14.414	
Genussmittel					
Zucker	14	38	-59.442	44.281	-3.752
Kakao	15		42.986		
Kaffee	16		-17.983	33.547	-2.007
Fleisch					
Lebendrind	17		4.578		
Mastrind	18		24.968		

Quelle: Unternehmer:Briefing (Rohöllager in Mio. Barrel; Bauholzlager in Mio. US\$)

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

Die Lage am gesamten Rohstoffmarkt

Für uns ist stets ein Blick auf den **Frühindikator** der OECD namens **OECD+BRIICS** von großer Bedeutung, den wir immer in **Abbildung 4 auf der folgenden Seite** zeigen. Er deckt die 34 Industrieländer, die Mitgliedsstaaten der OECD sind, ab! Darüber hinaus beinhaltet er mit den BRIICS Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, China und Südafrika. Diese Schwellenländer hatten nach Zahlen der Weltbank im Jahre 2014 einen Anteil an der Weltwirtschaftsleistung von 23 Prozent (China 13,3%, Brasilien 3%, Indien 2,65%, Russland 2,4%, Indonesien 1,14%, Südafrika 0,45%). Mit den OECD-Staaten, die 2014 für 60 Prozent der Weltwirtschaftsleistung standen, kommen wir auf insgesamt rund 83 Prozent, die dieser Frühindikator abdeckt. Werte von deutlich unter 100 für den Indikator OECD+BRIICS mahnen Rohstoffinvestoren stets zur Vorsicht. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Rohstoffstaubsauger China Werte von deutlich unter 100 aufweist.

Sie finden stets **für jeden Rohstoff als linken mittleren Chart** auf den einzelnen Übersichtsseiten die **Netto-Kaufpositionen des Managed Moneys**, hinter dem vor allem die Hedgefonds stehen. Vor allem bei sehr niedrigen Netto-Kaufpositionen oder bei sogar bestehenden Netto-Verkaufspositionen, mit denen die Hedgefonds in der Summe auf fallende Rohstoffpreise setzen, sollten wir antizyklische Kaufchancen sehen. Allerdings gilt auch, dass bei Rohstoffen insbesondere starke Preisanstiege mit rekordhohen Kaufpositionen des Managed Moneys einhergehen können. Der Indikator bietet bessere Kauf- als Verkaufssignale.

Wir zeigen außerdem für jeden Rohstoff stets **unten links** in Abbildung 5 die **Lagerbestände** als auch **unten rechts** die **Angebotsseite** sowie die **Nachfrageseite**, sofern vorhanden. Für Gold und Silber zeigen wir beispielsweise nur die **Minenproduktion**. **Für alle Agrarrohstoffe erhalten Sie stets aktuell die letzten Daten des US-Landwirtschaftsministeriums!**

Hier eine Übersicht der Importe des Rohstoffstaubsaugers China:

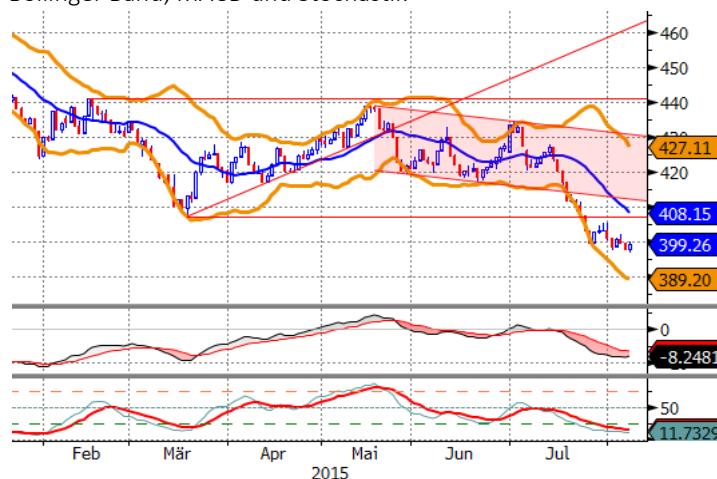
Chinas Netto-Importe	per		seit 2008	
	30.06.15	31.05.15	Hoch	Tief
Rohöl (Mio. Tonnen)	29,49	23,25	30,37	7,82
in % zum Vorjahr	26,7	-10,9		
Kupfer metr. Tonnen	240.498	251.514	406610	62934
in % zum Vorjahr	11,7	-1,3		
Aluminium m. Tonnen	6223	6120	362282	-32855
in % zum Vorjahr	-31,2	60,5		
Nickel	4.322.927	4.322.927	7.823.658	479.435
in % zum Vorjahr	-14,9	18,0		

Das Managed Money (Hedgefonds) in 18 Rohstoffen laut der Nachrichtenagentur Bloomberg (Abb. 1, Seite 3)

Lt. US-Terminmarktaufsicht in 18 Rohstoffen	per		per seit 2006	
	07.08.2015	31.07.2015	Hoch	Tief
	234.663	381.245	1.733.319	36.121

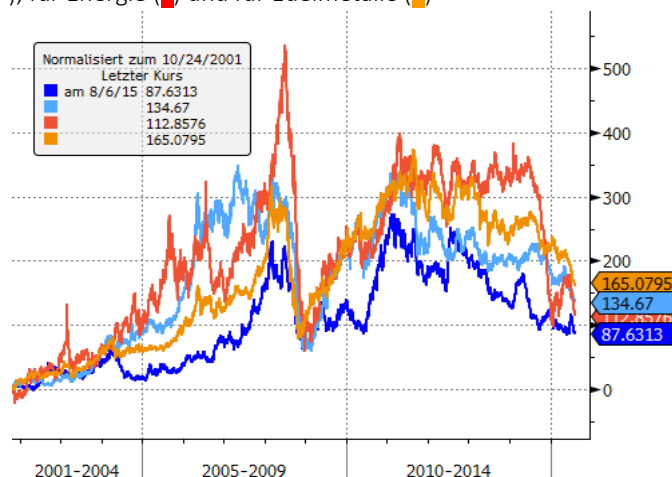
Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 1: Alter CRB-Rohstoffindex (CCI) an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 2: Performance ab dem 24. Oktober 2001 in Prozent: GSCI Agricultural Index (■), Bloomberg Preisindex für Basismetalle (■), für Energie (■) und für Edelmetalle (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

Abb. 1: Ab 2006 Alter CRB-Rohstoffindex (■) und die Netto-Kaufpositionen des **Managed Moneys Hedgefonds) in 18 Rohstoffen** von Bloomberg errechnet (■)



Quelle: Bloomberg (G1136)

Abb. 3: Alter CRB-Rohstoffindex (■) und der **Dollarindex** (■)



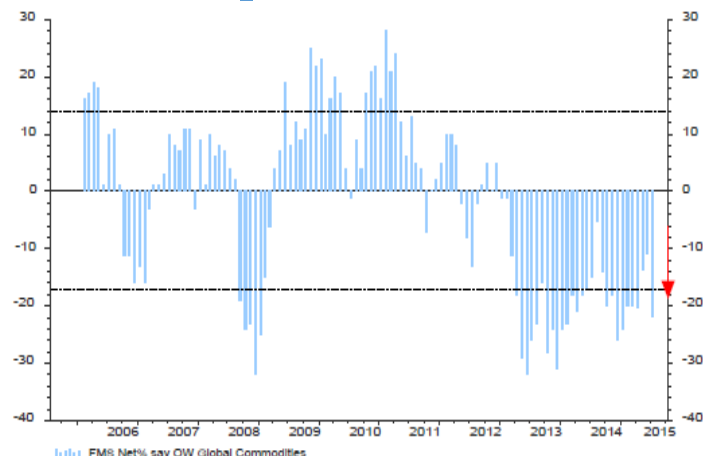
Quelle: Bloomberg (G1141)

Abb. 5: Alter CRB-Rohstoffindex mit 17 gleichgewichteten Rohstoffen (■)! **Chinas Li-Keqiang-Index** (■) mit 3 Komponenten (Bankkredite, Stromproduktion, Bahnfrachttransport)!



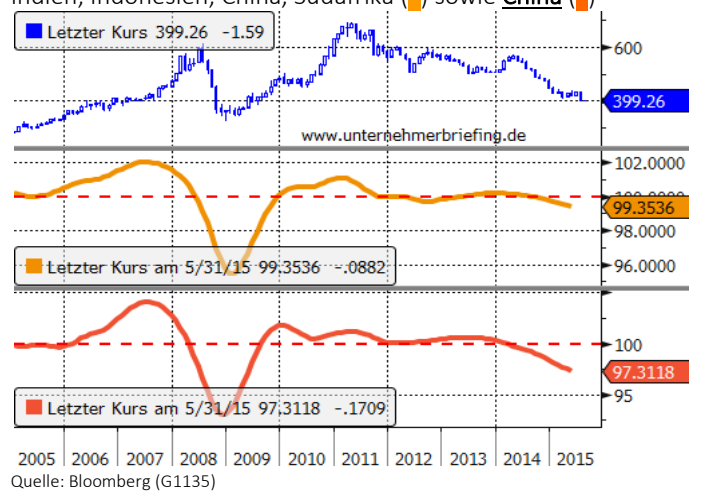
Quelle: Bloomberg (G1095)

Abb. 2: Monatliche Umfrage von Merrill Lynch unter den globalen Fondsmanagern: Über(+) bzw. Unter(-)gewichtung in Rohstoffinvestments (■)



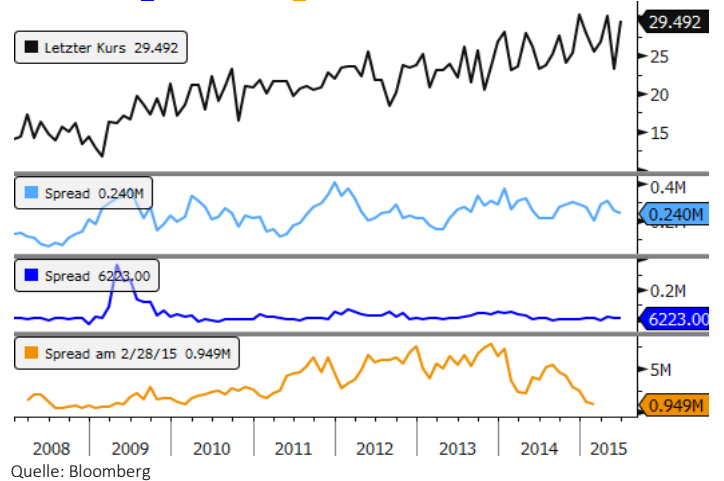
Quelle: Bank of America Merrill Lynch, Global Fund Manager Survey, 14. Juli 2015

Abb. 4: Alter CRB-Rohstoffindex (■) und die OECD-Frühindikatoren für den **OECD-Raum + BRIICS** inkl. Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, China, Südafrika (■) sowie **China** (■)



Quelle: Bloomberg (G1135)

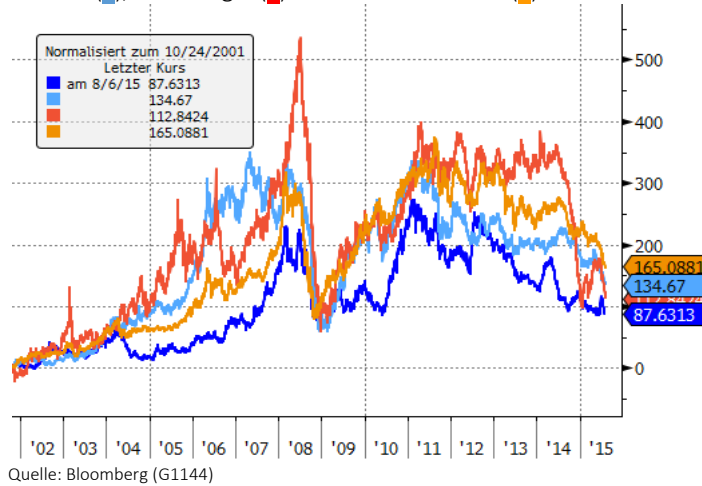
Abb. 6: Chinas Rohstoffimporte auf einen Blick: Rohöl (■); Nettoimporte in metrischen Tonnen von Kupfer (■), Aluminium (■) und Nickel (■)



Quelle: Bloomberg

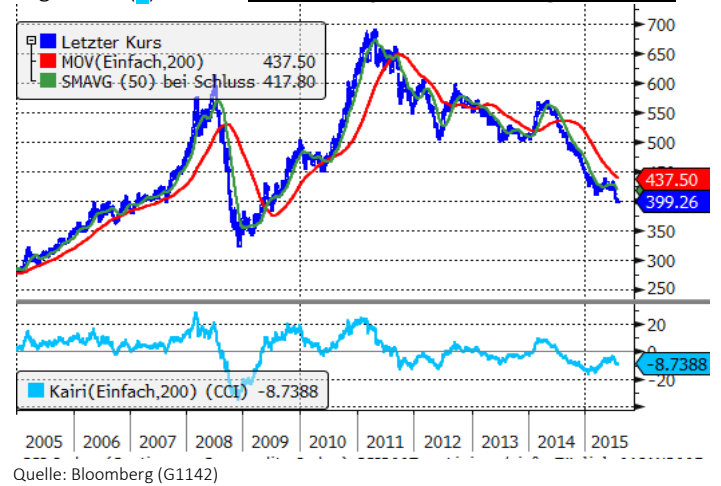
Gleichgewichteter CRB-Rohstoffindex

Abb. 1: Performance ab dem 24. Oktober 2001 in Prozent: GSCI Agricultural Index (A), Bloomberg Preisindex für Basismetalle (B), für Energie (C) und für Edelmetalle (D)



THOMSON REUTERS EQUAL WEIGHT COMMODITY INDEX

Abb. 2: Alter CRB-Rohstoffindex mit 17 gleichgewichteten Rohstoffen (siehe Tabelle unten) (A), die 200-Tage Linie (B), die 50-Tage Linie (C) und die Abweichung von der 200-Tage-Linie in % (D)

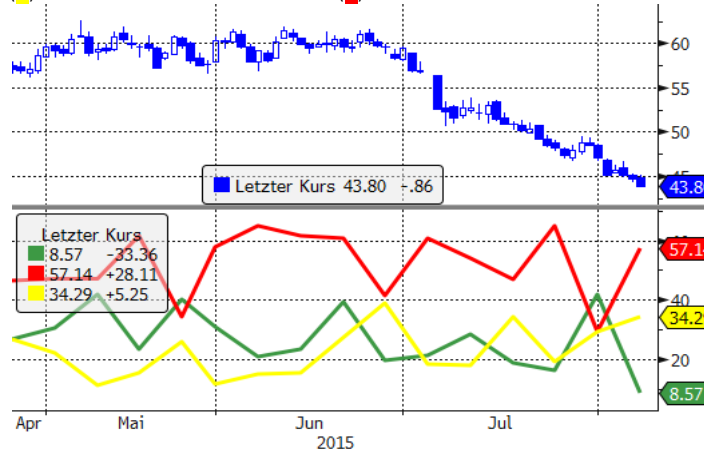


Alle in Blau unterlegten Rohstoffe, 17 an der Zahl, sind Mitglieder des alten gleichgewichteten CRB-Rohstoffindex:

Stand: 07.08.2015	aktuell	Vortag	+/- in %	vor einer Woche		vor einem Monat		52-Wochen-Hoch und Tief				200-Tage-Linie	
				+/- in %	+/- in %	+/- in %	+/- in %	Hoch	+/- in %	Tief	+/- in %	aktuell	+/- in %
CCI-Index	399,26	397,68	0,4	400,85	-0,4	422,38	-5,5	520,77	-23,33	396,77	0,63	437,94	-8,83
Silber	14,82	14,68	1,0	14,78	0,2	15,42	-3,9	20,17	-26,56	14,29	3,69	16,27	-8,92
Gold	1094,09	1089,55	0,4	1095,82	-0,2	1159,43	-5,6	1322,92	-17,30	1072,35	2,03	1190,84	-8,12
Platin	962,65	951,60	1,2	983,35	-2,1	1025,90	-6,2	1486,88	-35,26	945,20	1,85	1150,65	-16,34
Palladium	601,10	599,90	0,2	612,30	-1,8	639,05	-5,9	912,00	-34,09	589,30	2,00	757,37	-20,63
Rohöl	43,82	44,66	-1,9	47,12	-7,0	52,78	-17,0	98,58	-55,55	42,03	4,26	56,77	-22,81
Heizöl	154,37	154,99	-0,4	158,40	-2,5	173,60	-11,1	291,68	-47,08	152,12	1,48	192,02	-19,61
Erdgas	2,80	2,81	-0,6	2,72	2,9	2,73	2,5	4,54	-38,49	2,44	14,41	3,03	-7,87
Kupfer	232,35	234,10	-0,7	236,35	-1,7	255,80	-9,2	324,70	-28,44	231,30	0,45	273,50	-15,04
Aluminium	1564,00	1566,00	-0,1	1589,50	-1,6	1660,75	-5,8	2237,00	-30,08	1557,55	0,41	1815,27	-13,84
Blei	1697,75	1720,00	-1,3	1695,50	0,1	1808,00	-6,1	2266,40	-25,09	1665,00	1,97	1888,92	-10,12
Nickel	10.812	10.820	-0,1	11.005	-1,7	11.458	-5,6	19.856	-45,55	10.607	1,93	13.912	-22,28
Zink	1857,25	1883,75	-1,4	1910,50	-2,8	2003,25	-7,3	2415,50	-23,11	1865,50	-0,44	2134,90	-13,01
Baumwolle	62,77	63,50	-1,1	64,01	-1,9	64,83	-3,2	71,49	-12,20	57,05	10,03	63,11	-0,54
Mais	372,75	369,75	0,8	371,00	0,5	421,25	-11,5	438,75	-15,04	318,25	17,12	380,19	-1,96
Sojabohnen	1009,00	985,50	2,4	980,75	2,9	1037,75	-2,8	1336,25	-24,49	904,00	11,62	993,93	1,52
Sojabohnenöl	30,03	29,66	1,2	29,98	0,2	32,27	-6,9	35,67	-15,81	29,32	2,42	32,03	-6,24
Reis	11,43	11,44	-0,1	11,52	-0,7	10,82	5,7	13,20	-13,41	9,21	24,10	10,85	5,31
Weizen	510,50	507,00	0,7	499,25	2,3	572,25	-10,8	677,00	-24,59	460,00	10,98	531,20	-3,90
Kaffee	127,80	124,25	2,9	125,25	2,0	122,75	4,1	225,50	-43,33	119,85	6,63	150,24	-14,93
Kakao	3107,00	3057,00	1,6	3209,00	-3,2	3286,00	-5,4	3399,00	-8,59	2669,00	16,41	2988,30	3,97
Orangensaft	132,45	131,45	0,8	123,60	7,2	120,25	10,1	158,95	-16,67	105,10	26,02	127,87	3,58
Zucker	10,66	10,70	-0,4	11,14	-4,3	11,90	-10,4	17,20	-38,02	10,63	0,28	13,60	-21,62
Lebendrind	149,58	149,73	-0,1	145,70	2,7	148,48	0,7	171,98	-13,03	142,25	5,15	157,25	-4,88
Mageres Schweinefleisch	77,33	78,08	-1,0	78,50	-1,5	78,73	-1,8	117,08	-33,95	57,78	33,84	76,48	1,10

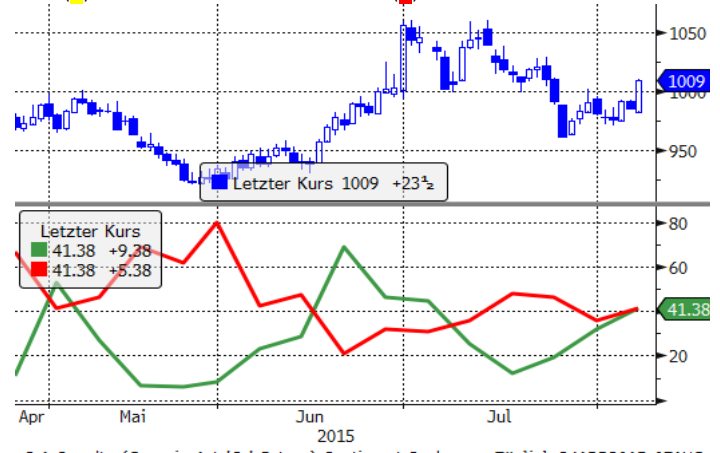
Überblick Bloomberg-Sentimentumfragen

Abb. 1: Rohöl WTI in US\$ je Barrel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



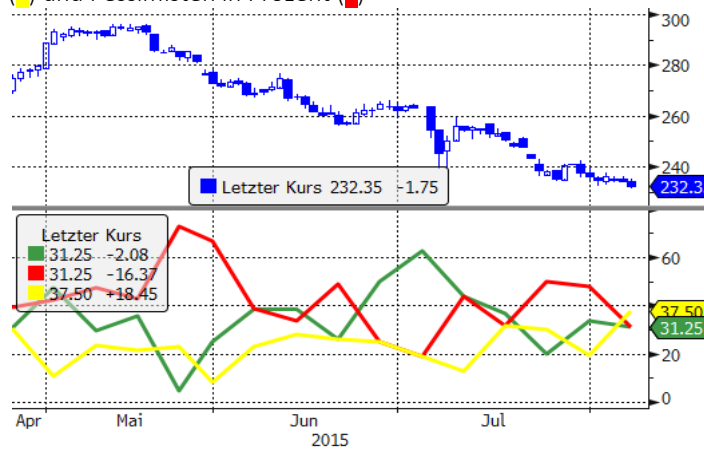
Quelle: Bloomberg (G1153)

Abb. 2: Sojabohnen (Soybeans) in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Sojabohnen (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



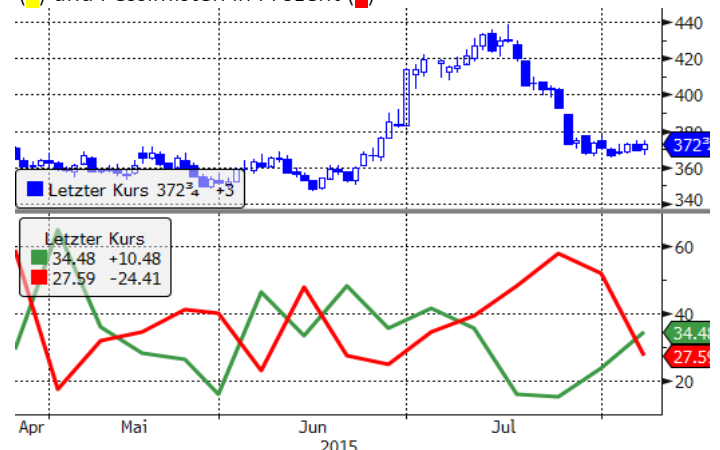
S 1 Comdty (Generic 1st 'S 1' Future) Sentiment Soybeans Täglich 244DR2015-074UG
Quelle: Bloomberg (G1156)

Abb. 3: Kupfer in US-Cent je amerik. Pfund (lb.) (📈), Anteil der Optimisten für Kupfer (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



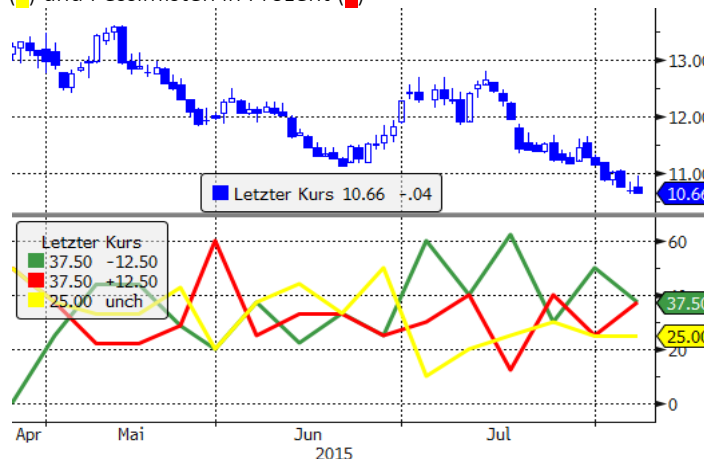
HG 1 Comdty (Generic 1st 'HG' Future) Sentiment Copper Täglich 244DR2015-074UG20
Quelle: Bloomberg (G1154)

Abb. 4: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



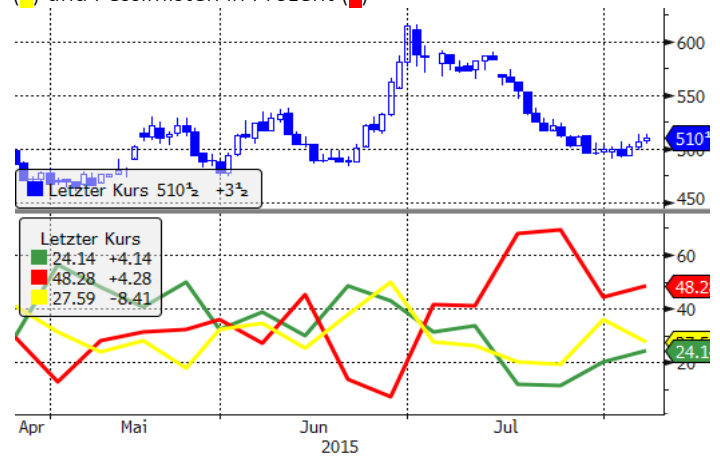
Quelle: Bloomberg (G1157)

Abb. 5: Zucker(sugar) in US-Cent je amerikanischem Pfund (📈), Anteil der Optimisten für Zucker (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



Quelle: Bloomberg (G1155)

Abb. 6: Weizen in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



Quelle: Bloomberg (G1158)

Überblick für Agrarrohstoffe/Genussmittel

Agrarrohstoffe und Genussmittel

Achten wir auf El Nino (Abb.1). Ein starker El Nino wie 1972/73, 1982/83 und 1997/98 sorgt für deutlich höhere Wintertemperaturen im mittleren Westen und Nordosten. Dies sorgt eher für fallende Energiepreise.

Das Wetterphänomen führt in Australien zu extremer Trockenheit und schwächt den Monsun in Indien. So gibt es dann weniger Weizen und Zuckerrohr. Dagegen bringt El Niño in Brasilien und im Mittleren Westen der USA mehr Feuchtigkeit und Kühle mit sich. Die Baumwollernte in den USA wird dadurch geschmälert und gleiches gilt für die Kaffeeernte in Brasilien. Auch in Mittelamerika wird es trockener und die Plantagen produzieren weniger Kaffee. El Nino trifft etwa alle 3 bis 7 Jahre auf. Typischerweise beginnt das Phänomen zwischen Juni und August, erreicht seinen Höhepunkt zwischen Dezember und April, um dann zwischen Mai und Juli des Folgejahres abzuklingen.

Ernte- und Lagerprognosen

Hier werden die Daten des US-Landwirtschaftsministeriums in 1.000 metrischen Tonnen verwendet. Es handelt sich um die Schätzungen der aktuellen Ernte und wir haben die Historien jeweils auf jeder Seite in der **Abbildung 6** aufgeführt. Überschüsse belasten den Markt und sind farblich rot unterlegt. Defizite sprechen für steigende Preise (vor allem bei niedrigen Lagerbeständen) und sind grün unterlegt.

Die Lagerbestände sind die zu Beginn der aktuellen Ernteperiode. Historische Zeitreihen zur Entwicklung der Lagerbestände sind auf den folgenden Seiten in **Abbildung 5** zu finden.

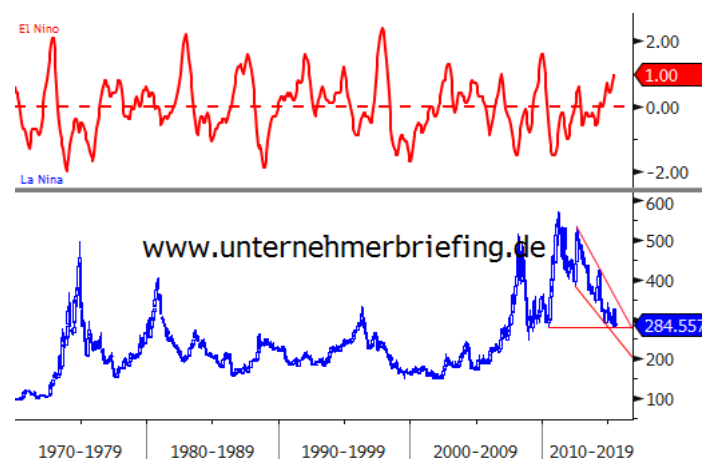
Agrarrohst.	per	Vor-	Lager	Lager ab 2000	
aktuelle Ernte	31.8	monat	akt.	Hoch	Tief
Weizen	7.756	7.756	212.057	212.057	110.020
Mais	-3.997	-3.997	193.951	197.010	86.960
Sojabohnen	10.126	10.126	81.677	85.540	19.870
Reis (rough rice)	-8.438	-8.438	98.945	146.737	62.200
Orangensaft	-264.728	-264.728	721.898	892.067	425.285
Baumwolle	-2.829	-2.829	110.964	110.964	32.030
Zucker	-3.752	-3.752	44.281	45.515	26.146
Kaffee	-2.007	-2.007	33.547	47.283	20.815

US-Terminmarktpositionierung: Managed Money (Hedgafunds)

Lt. US-Termin-	per	per	52-Wochen	
marktaufsicht	04.08.2015	28.07.2015	Hoch	Tief
Weizen	-14.042	5.099	34.370	-111.409
Mais	163.799	242.801	279.665	-140.443
Sojabohnen	77.483	90.641	134.661	-46.587
Reis (rough rice)	297	-115	297	-1.276
Orangensaft	-1.294	-2.497	-84	-5.228
Baumwolle	41.349	46.214	56.133	-8.512
Bauholz	-953	-727	-98	-1.718
Zucker	-59.442	-59.520	3.984	-116.984
Kakao	42.986	46.975	73.182	16.999
Kaffee	-17.983	-22.729	50.032	-22.729
Lebendrind	19.741	27.466	116.886	19.741
Mastrind	4.578	4.451	10.642	3.914
Magerschwein	24.968	21.946	62.079	7.157

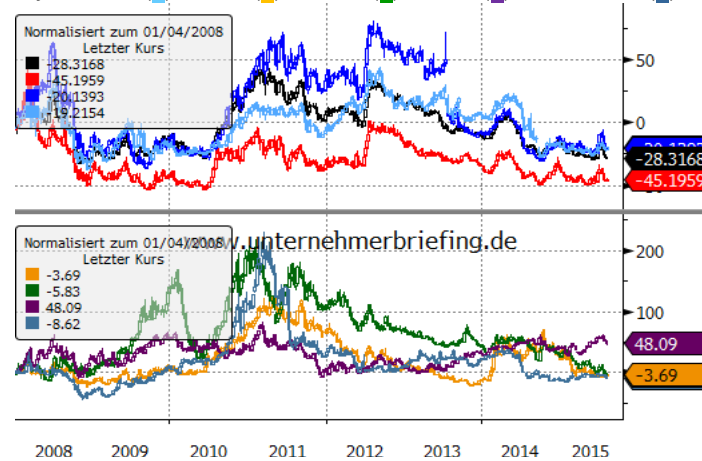
Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 1: GSCI Agricultural Index (■) und Oceanic Nino Index ONI (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 2: Performancevergleich mit Indexierung auf 100 zum 2. Januar 2008: GSCI Agricultural Index (■), Weizen (■), Mais (■), Sojabohnen (■), Kaffee (■), Zucker (■), Kakao (■), Baumwolle (■)

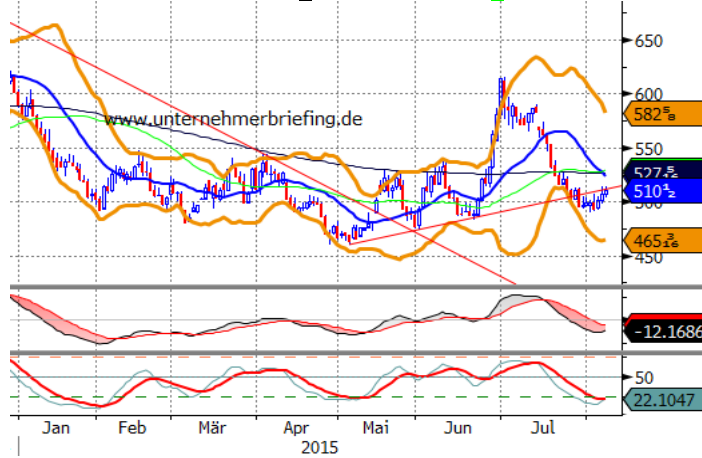


Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing



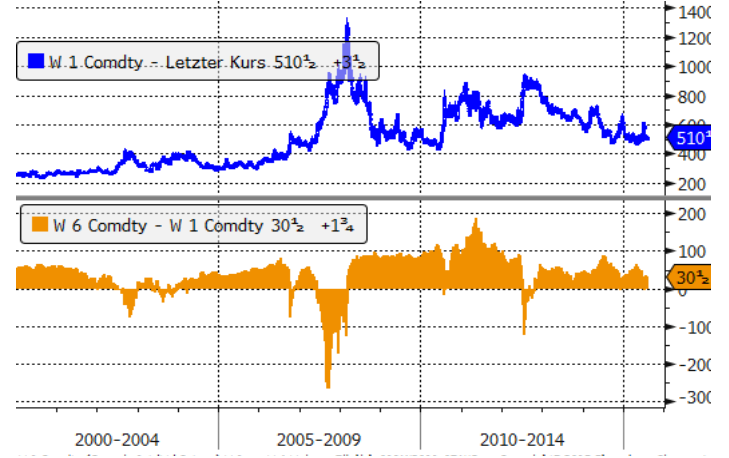
Überblick Agrarrohstoffe: Weizen

Abb. 1: Weizen in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1230)

Abb. 2: Weizen: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



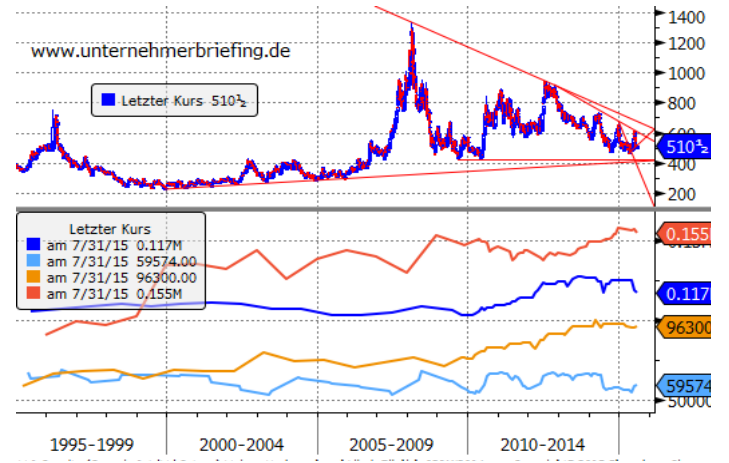
Quelle: Bloomberg (G1292)

Abb. 3: Weizen in US-Cent je Scheffel oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1190)

Abb. 4: Weizennachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



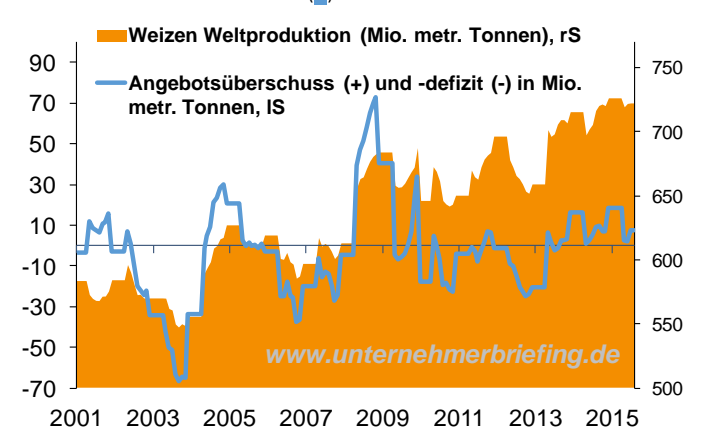
Quelle: Bloomberg (G1206)

Abb. 5: Weizen: Lager weltweit laut USDA in 1000 metrischen Tonnen (■) und das **Weizenlager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg, U.S. Department of Agriculture (G 1204)

Abb. 6: Weizen: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. -defizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)

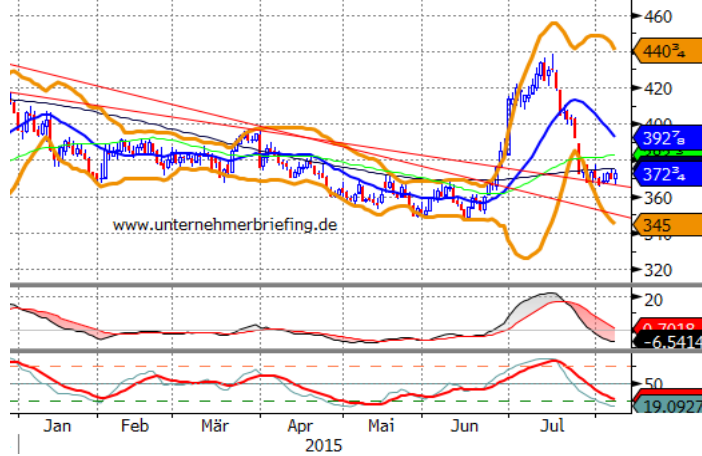


Quelle: Bloomberg



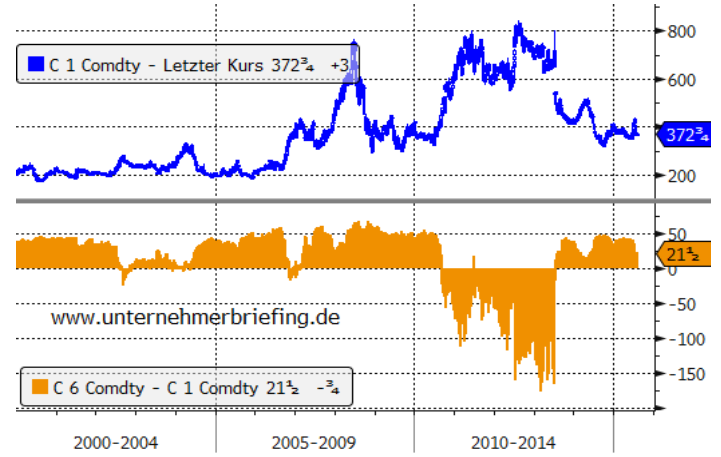
Überblick Agrarrohstoffe: Mais

Abb. 1: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



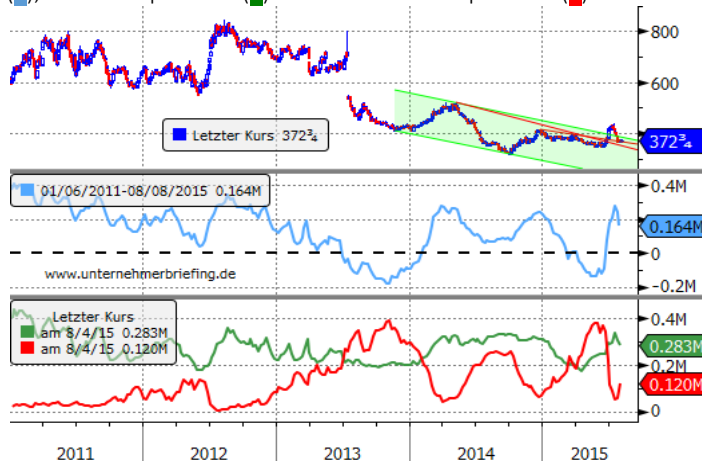
Quelle: Bloomberg (G1231)

Abb. 2: Mais: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



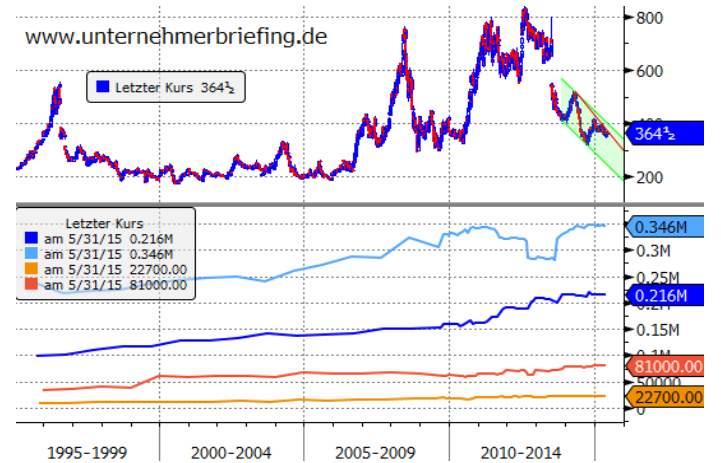
Quelle: Bloomberg (G1293)

Abb. 3: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1191)

Abb. 4: Maisnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



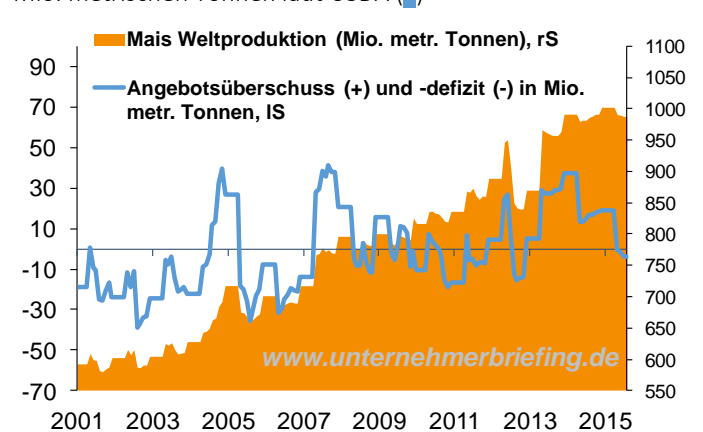
Quelle: Bloomberg (G1214)

Abb. 5: Mais: Lager weltweit laut USDA in 1000 metrischen Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1207)

Abb. 6: Mais: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



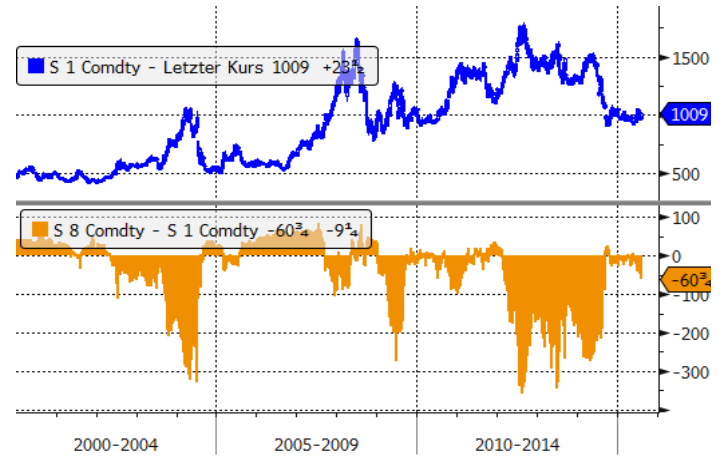
Überblick Agrarrohstoffe: Sojabohnen

Abb. 1: **Sojabohnen (Soybeans)** in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



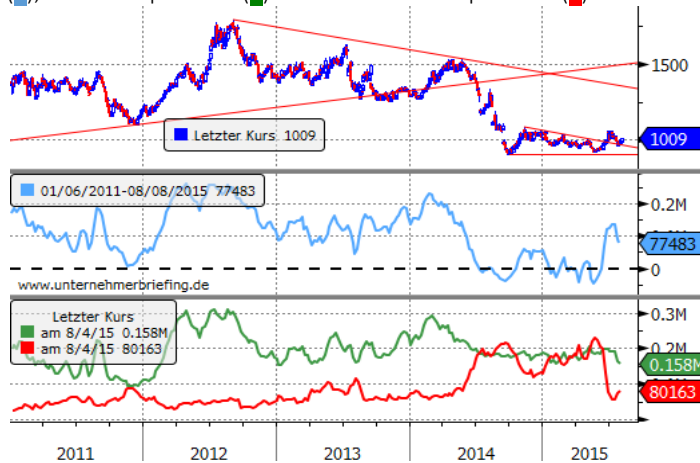
Quelle: Bloomberg (G1232)

Abb. 2: **Sojabohnen:** Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



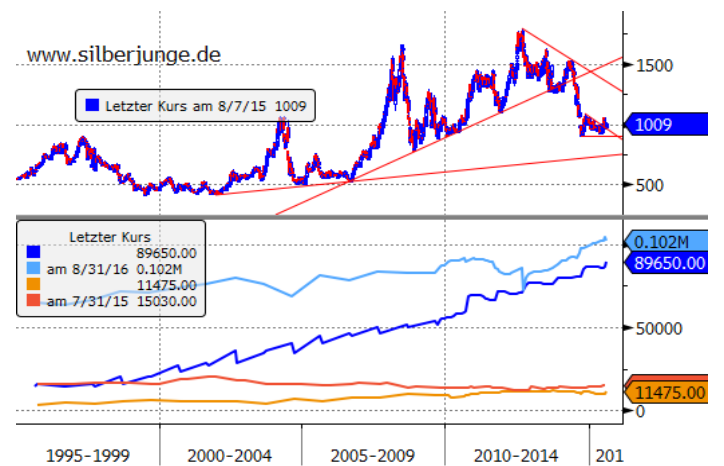
Quelle: Bloomberg (G1294)

Abb. 3: **Sojabohnen (Soybeans)** in US-Cent je Scheffel oben und **Großspekulant (Non-Commercials): Netto-Kaufposition** (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



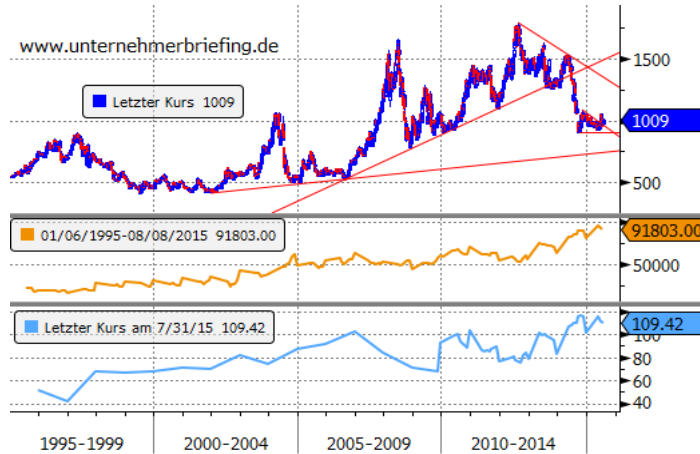
Quelle: Bloomberg (G1192)

Abb. 4: **Sojabohnenachfrage** laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



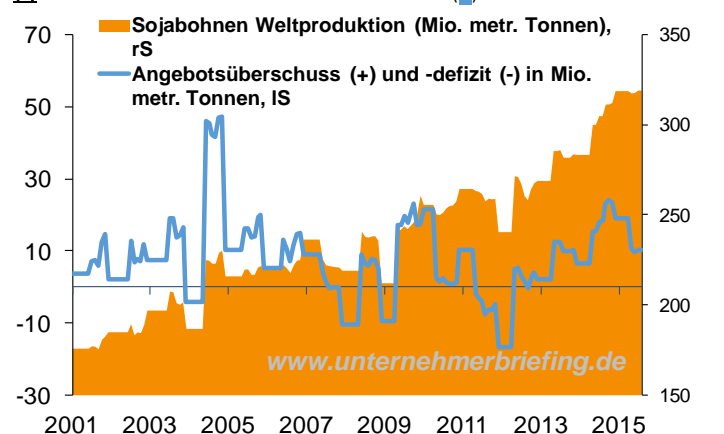
Quelle: Bloomberg (G1215)

Abb. 5: **Sojabohnen: Lager weltweit** laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1208)

Abb. 6: **Sojabohnen: Weltproduktion** in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



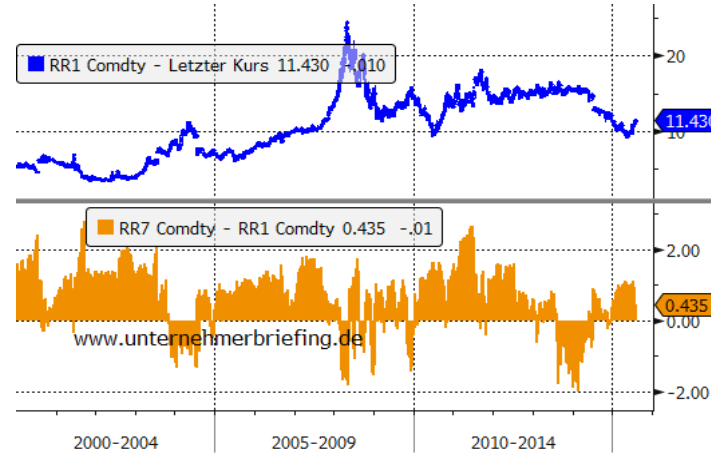
Überblick Agrarrohstoffe: Reis

Abb. 1: Reis (rough rice) in US\$ je amerik. Zentner cwt. (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



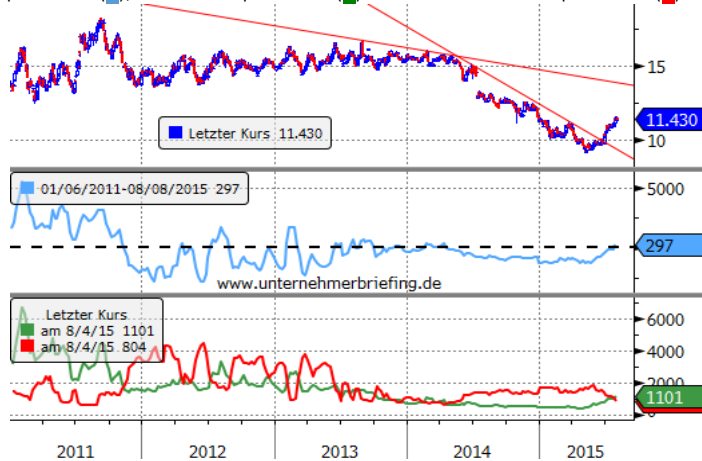
RR1 Comdty (Generic 1st 'RR' Future) Reis rough rice. Täglich 20DF02014-0741IG201
Quelle: Bloomberg (G1233)

Abb. 2: Reis: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



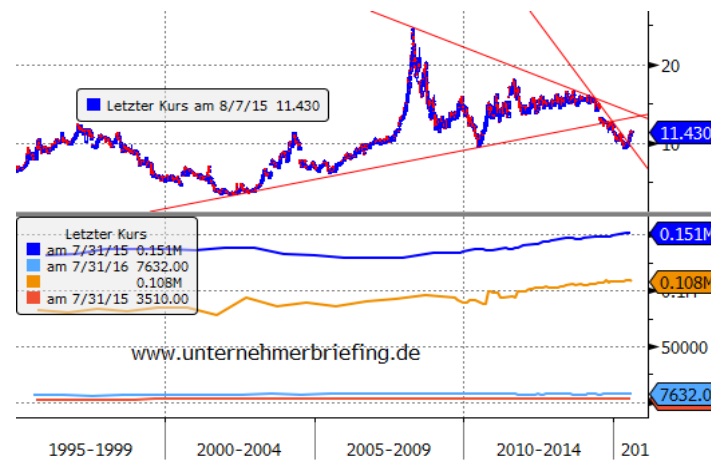
Quelle: Bloomberg (G1295)

Abb. 3: Reis (rough rice) in US\$ je amerik. Zentner cwt. oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



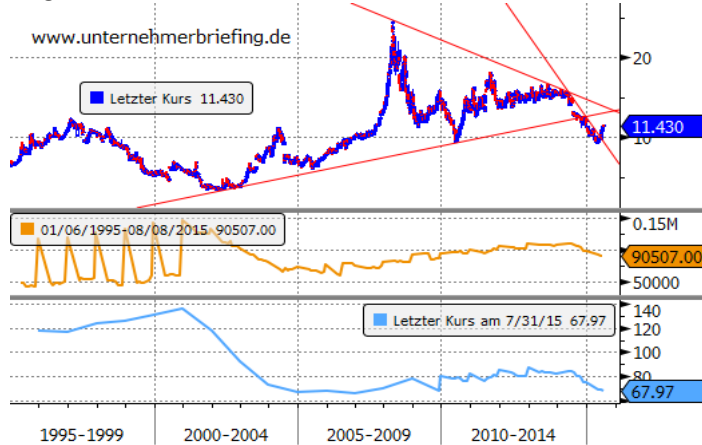
Quelle: Bloomberg (G1193)

Abb. 4: Reinsnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



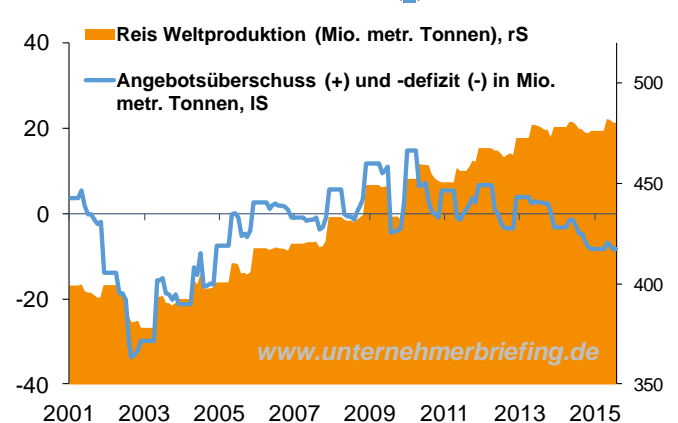
Quelle: Bloomberg (G1216)

Abb. 5: Reis: Lager weltweit laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



RR1 Comdty (Generic 1st 'RR' Future) Reis Lager Welt. Täglich 0214M2014-0741IG201
Quelle: Bloomberg (G1209)

Abb. 6: Reis: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-) in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



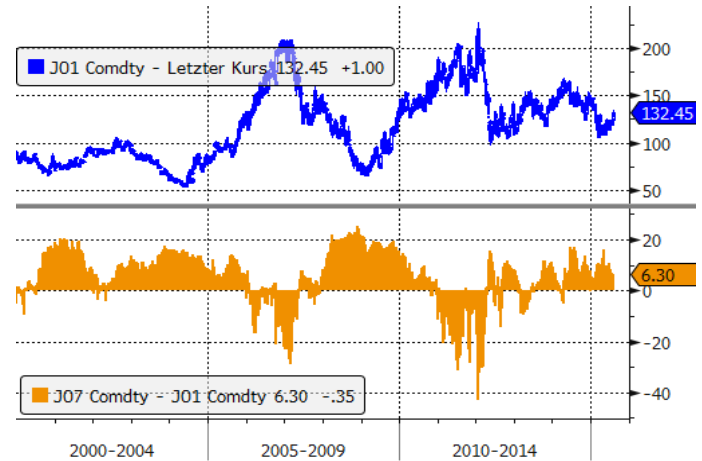
Überblick Agrarrohstoffe: Orangensaft

Abb. 1: Orangensaft in US-Cent je amerikanischem Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1234)

Abb. 2: Orangensaft: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



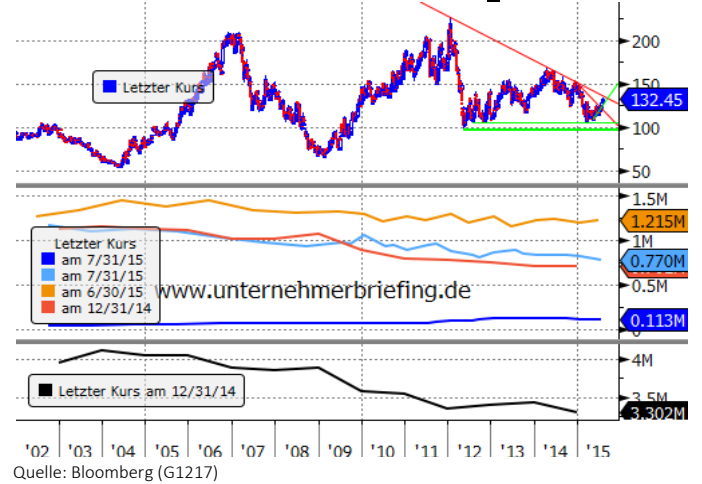
Quelle: Bloomberg (G1296)

Abb. 3: Orangensaft in US-Cent je amerikanischem Pfund oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



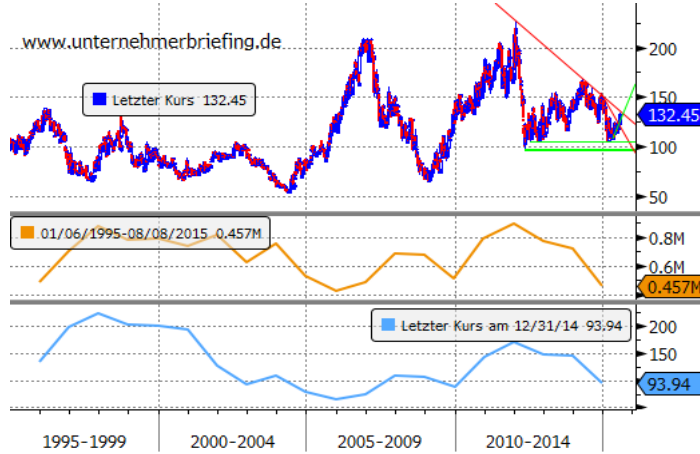
Quelle: Bloomberg (G1195)

Abb. 4: Orangensaftnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Brasilien (■) und die Eurozone (■); unten die weltweite Orangensaftnachfrage (■)



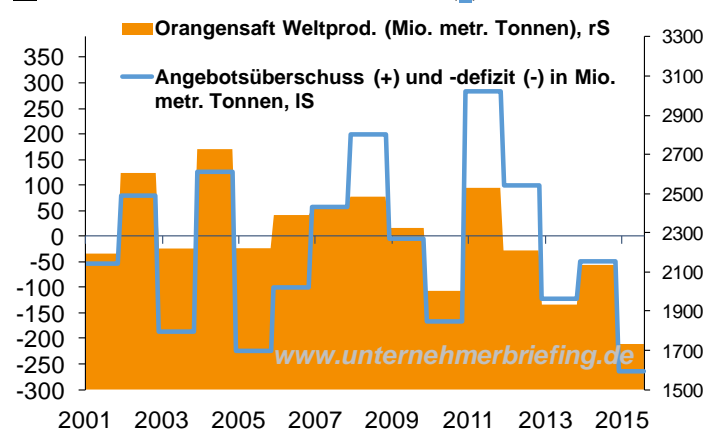
Quelle: Bloomberg (G1217)

Abb. 5: Orangensaft: Lager weltweit laut USDA in 1000 metrischen Tonnen (■) und das **Lager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1210)

Abb. 6: Orangensaft: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)

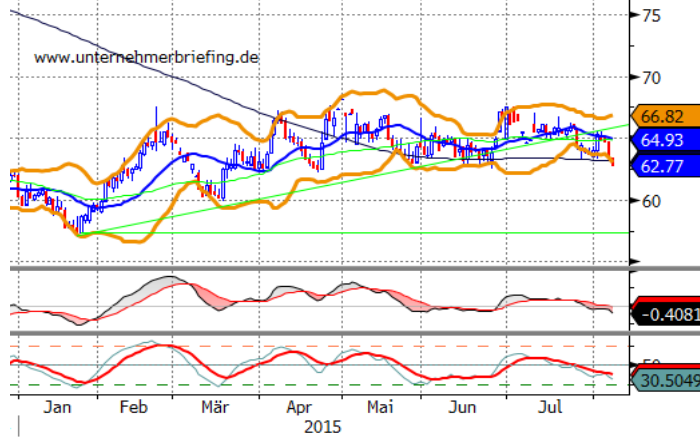


Quelle: Bloomberg



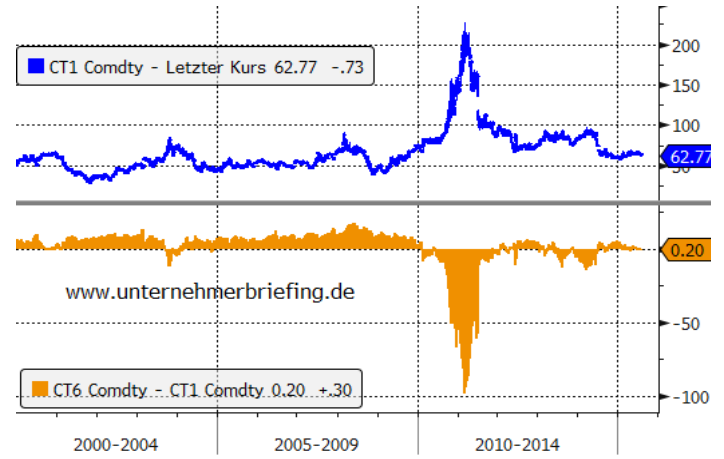
Überblick Agrarrohstoffe: Baumwolle

Abb. 1: Baumwolle (cotton) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



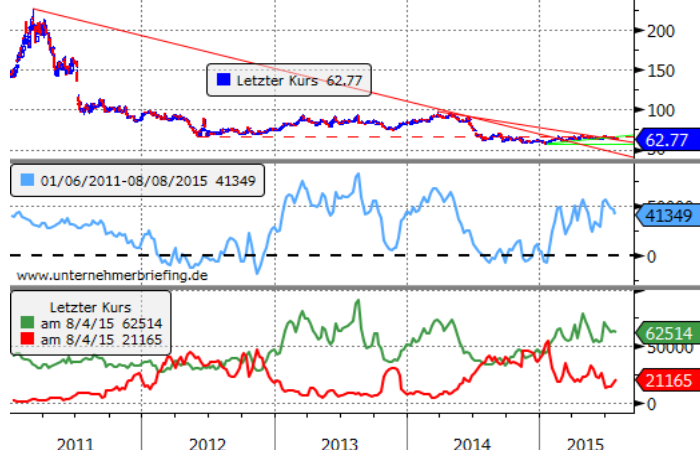
Quelle: Bloomberg (G1235)

Abb. 2: Baumwolle: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



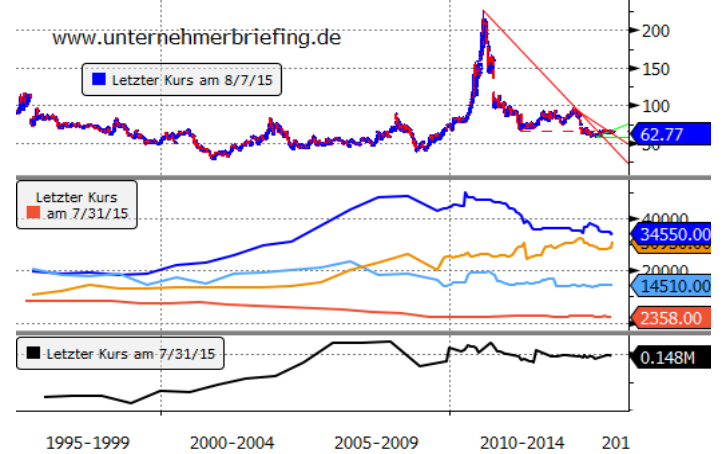
Quelle: Bloomberg (G1297)

Abb. 3: Baumwolle (cotton) in US-Cent je amerik. Pfund oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



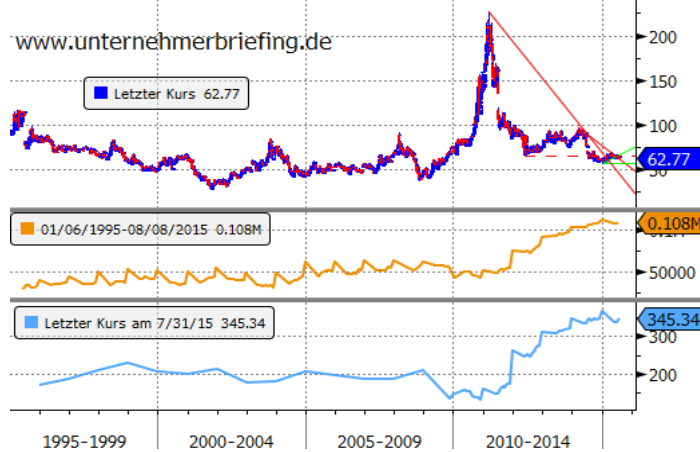
Quelle: Bloomberg (G1196)

Abb. 4: Baumwollnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Europ. Union (■); unten die weltweite Baumwollnachfrage (■)



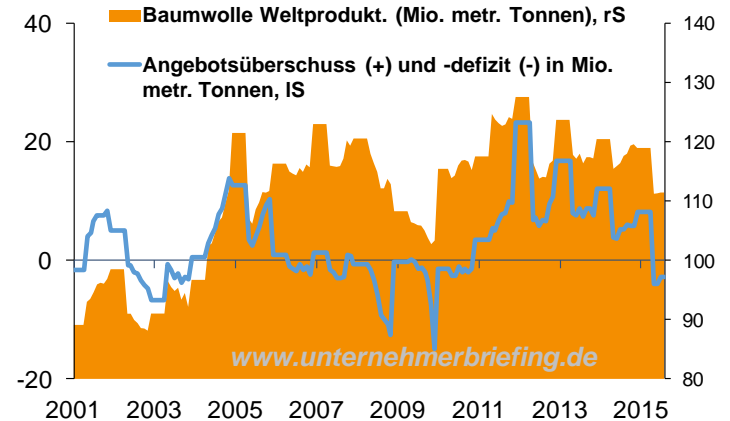
Quelle: Bloomberg (G1218)

Abb. 5: Baumwolle: Lager weltweit laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das **Baumwolllager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1211)

Abb. 6: Baumwolle: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



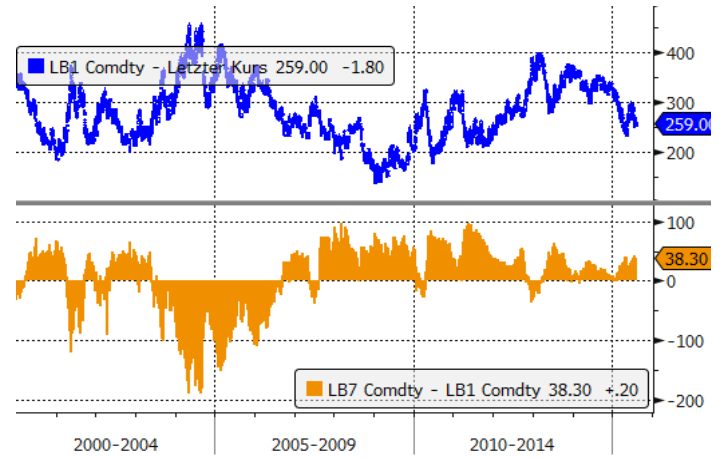
Überblick Agrarrohstoffe: Bauholz

Abb. 1: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



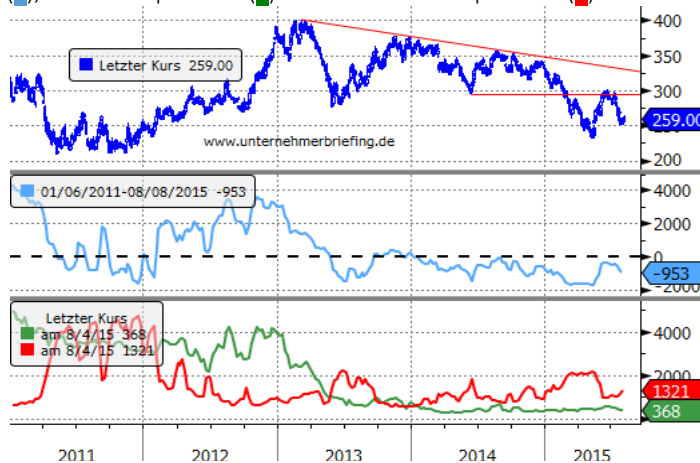
Quelle: Bloomberg (G1236)

Abb. 2: Bauholz: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



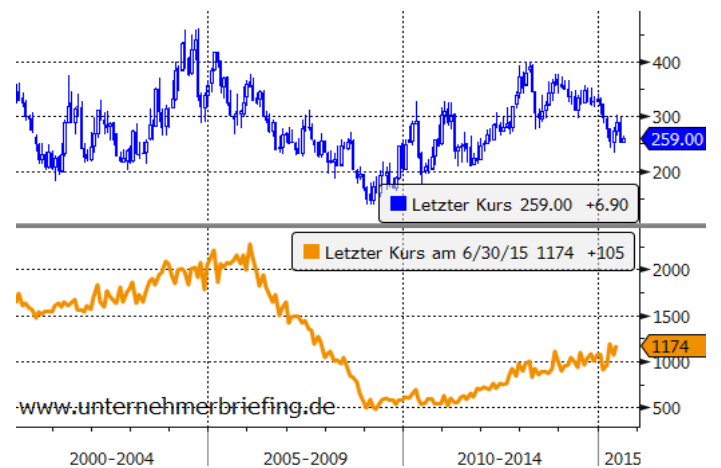
Quelle: Bloomberg (G1298)

Abb. 3: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



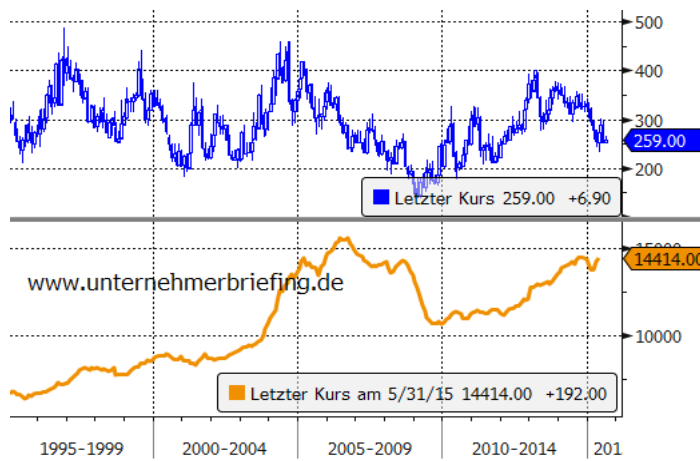
Quelle: Bloomberg (G1197)

Abb. 4: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■) und die **Hausbaubeginne (housing starts) in den USA** (■)



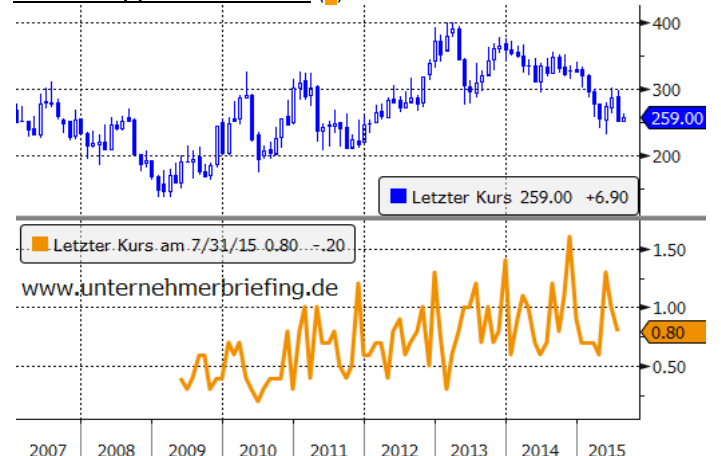
Quelle: Bloomberg (G1221)

Abb. 5: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■) und die **Bauholzlagerbestände der US-Großhändler** (■)



Quelle: Bloomberg (G1223)

Abb. 6: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet und die **Absicht der US-Konsumenten, in den kommenden 6 Monaten ein neues (!) Haus zu kaufen** (■)



Quelle: Bloomberg (G1222)



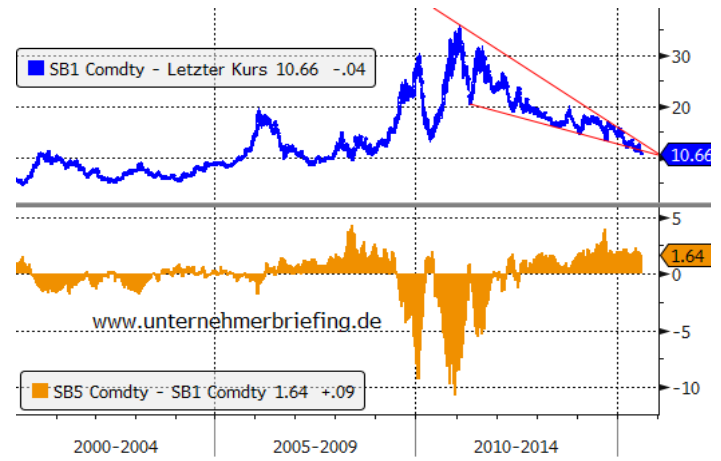
Überblick Agrarrohstoffe: Zucker

Abb. 1: Zucker (sugar) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



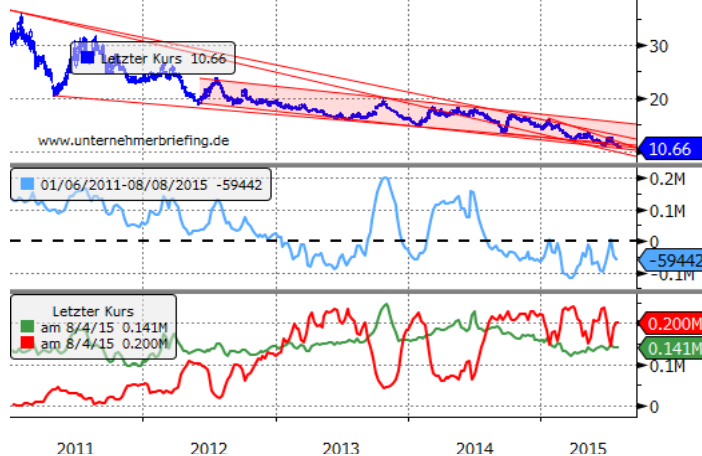
Quelle: Bloomberg (G1237)

Abb. 2: Zucker: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



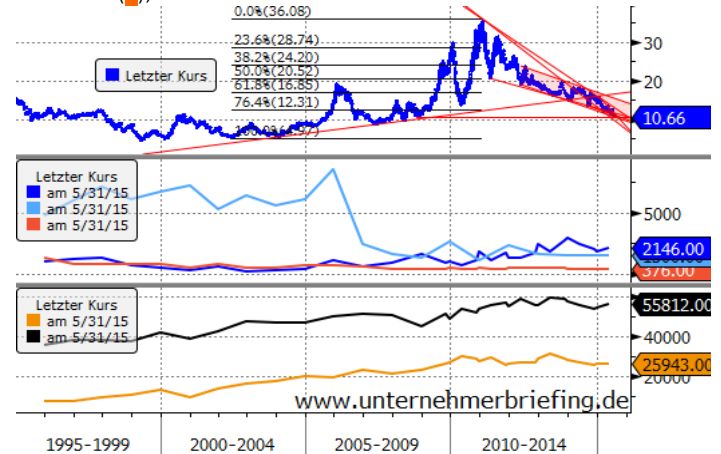
Quelle: Bloomberg (G1299)

Abb. 3: Zucker (sugar) in US-Cent je amerik. Pfund oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



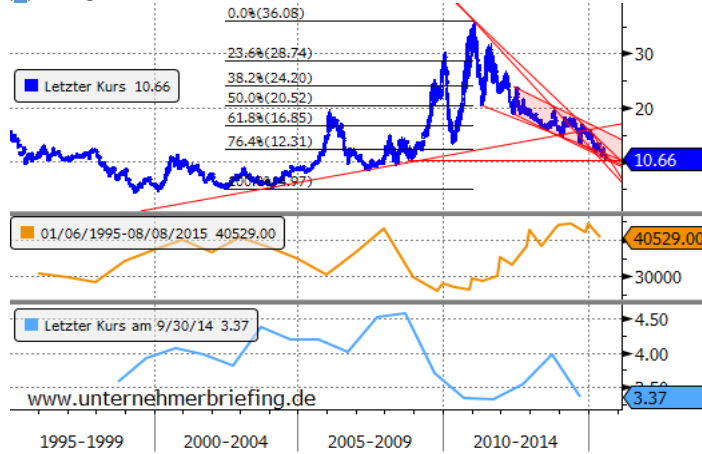
Quelle: Bloomberg (G1198)

Abb. 4: Zuckernachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: Nordamerika (■), Europ. Union (■), Südamerika (■) und Ostasien (■);



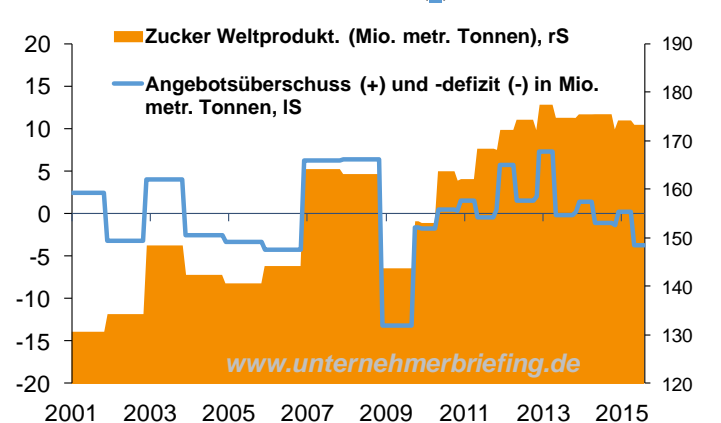
Quelle: Bloomberg (G1219)

Abb. 5: Zucker: Lager weltweit lt. USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das **Zuckerlager in Verbrauchsmonaten** laut F.O. Licht (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1212)

Abb. 6: Zucker: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)

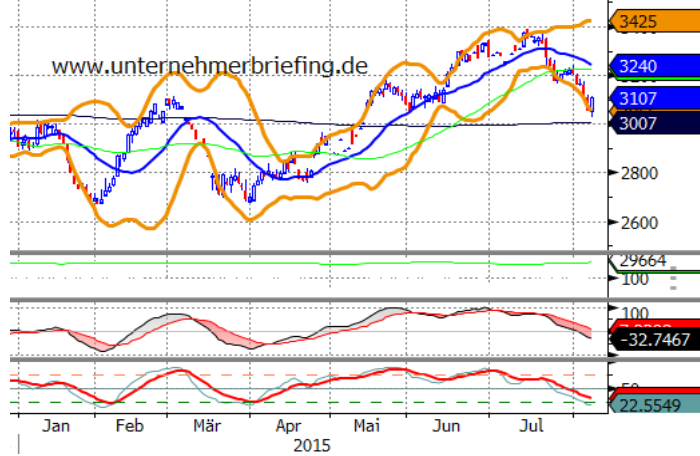


Quelle: Bloomberg



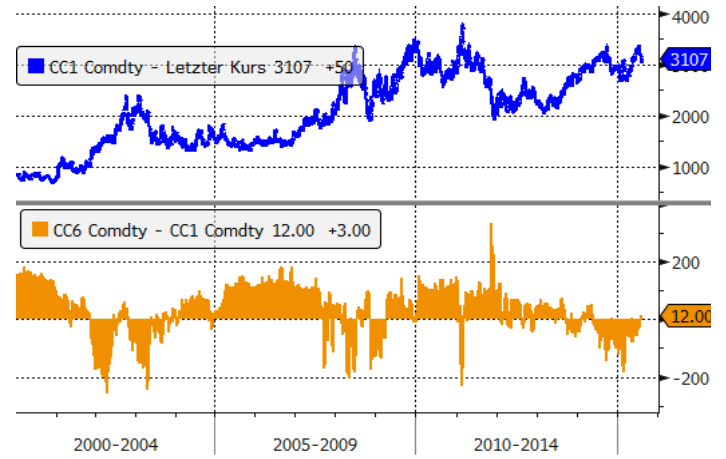
Überblick Agrarrohstoffe: Kakao

Abb. 1: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



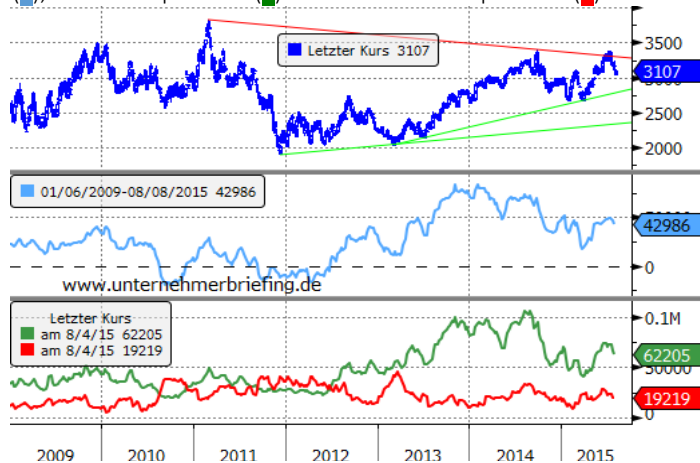
Quelle: Bloomberg (G1483)

Abb. 2: **Kakao**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



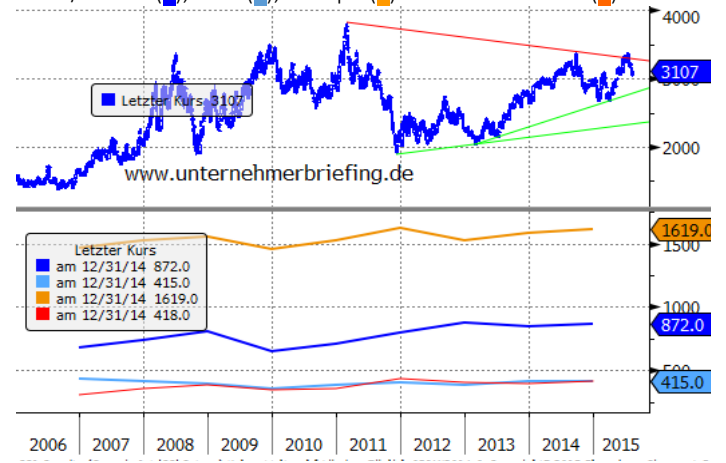
Quelle: Bloomberg (G1300)

Abb. 3: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



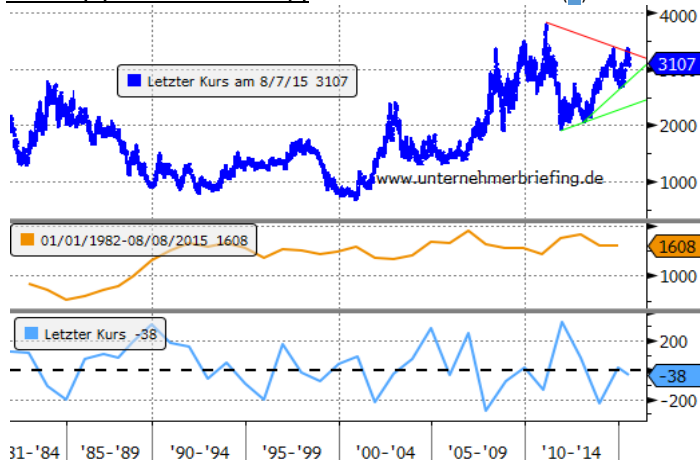
Quelle: Bloomberg (G1199)

Abb. 4: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben und die **Kakaonachfrage** in 1000 Metrischen Tonnen: Asien/Pazifik (■), USA (■), Europa (■) und Deutschland (■)



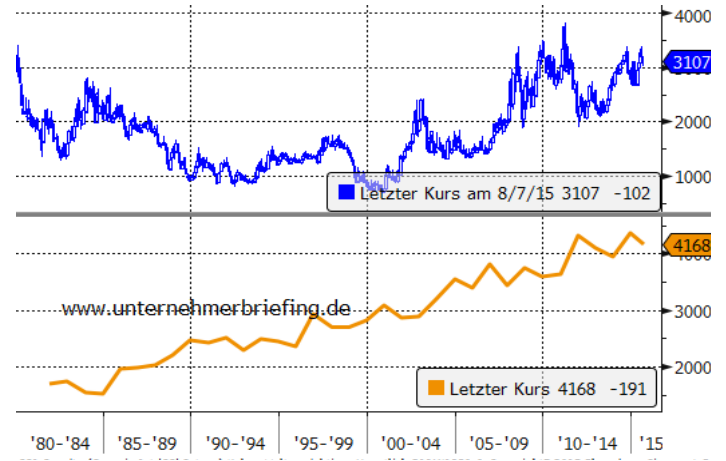
Quelle: Bloomberg (G1225)

Abb. 5: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben, die **Kakaolager** weltweit seit 1981 in 1.000 Metrischen Tonnen (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-)** in 1.000 Metr. Tonnen (■)



Quelle: Bloomberg (G1226)

Abb. 6: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne (■) und die **weltweite Kakaoproduktion** seit 1981 in 1.000 Metrischen Tonnen (■)



Quelle: Bloomberg (G1224)



Überblick Agrarrohstoffe: Kaffee

Abb. 1: Kaffee (Arabica-Kaffee) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)

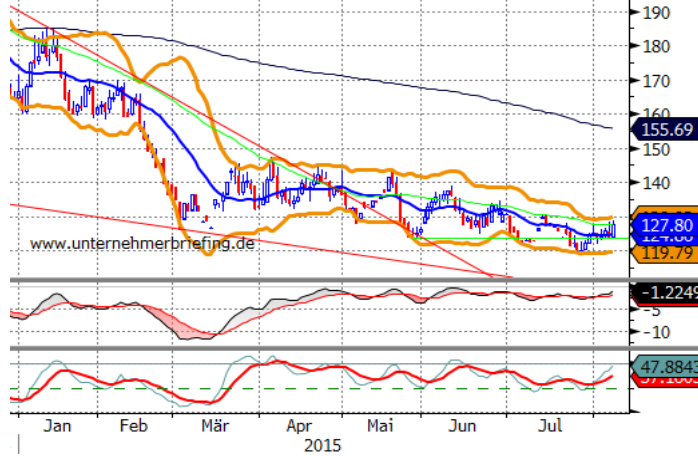


Abb. 2: Kaffee: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)

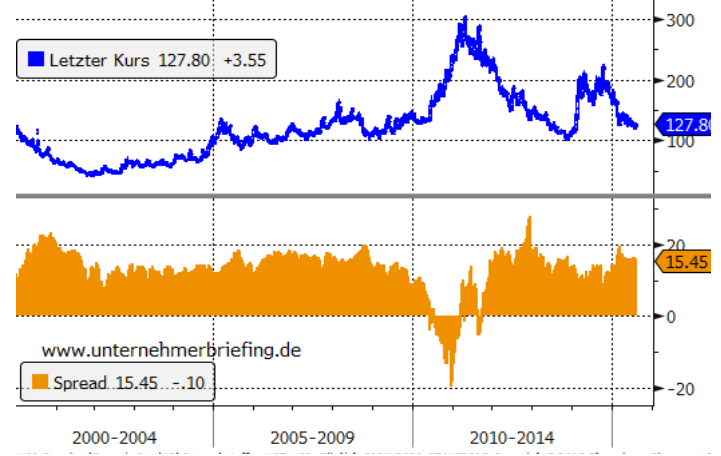


Abb. 3: Kaffee (Arabica-Kaffee) in US-Cent je amerik. Pfund (■) oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)

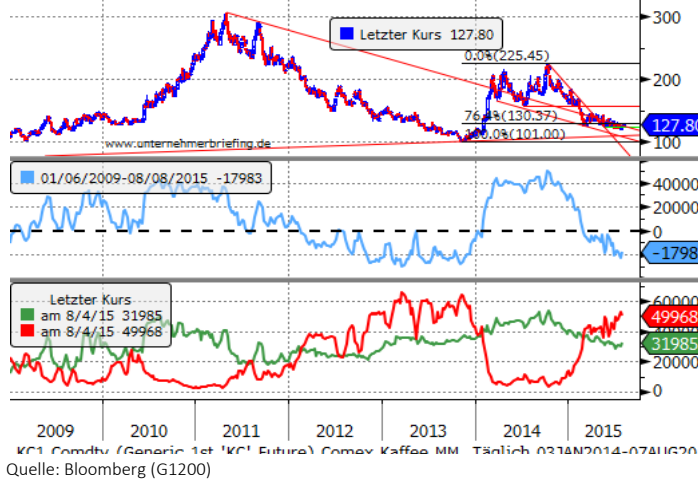


Abb. 4: Kaffeenachfrage laut USDA in 1000 Metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Europ. Union (■); unten die Kaffeenachfrage Brasiliens (■)

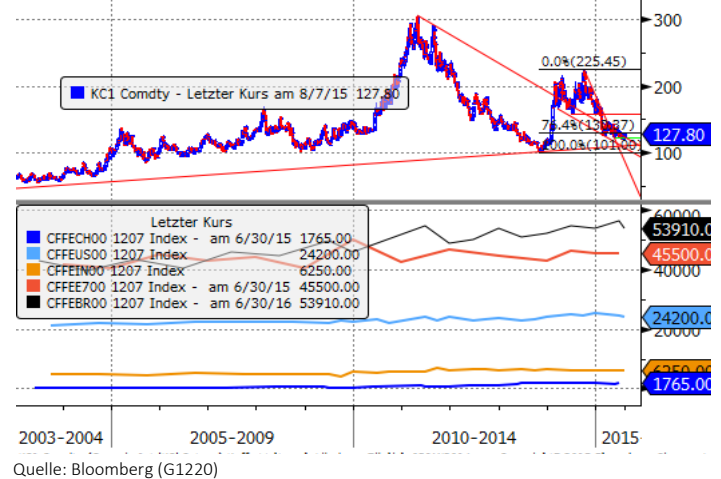
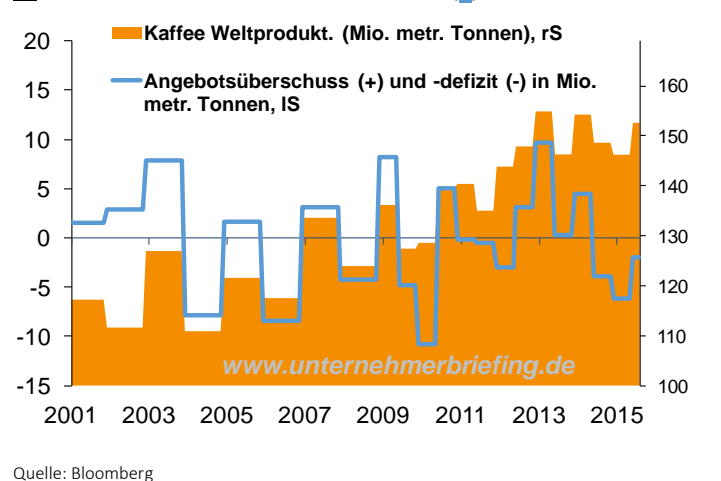


Abb. 5: Kaffee: Lager weltweit laut USDA in 1000 Säcken a 60 kg (■) und das **Lager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Abb. 6: Kaffee: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)





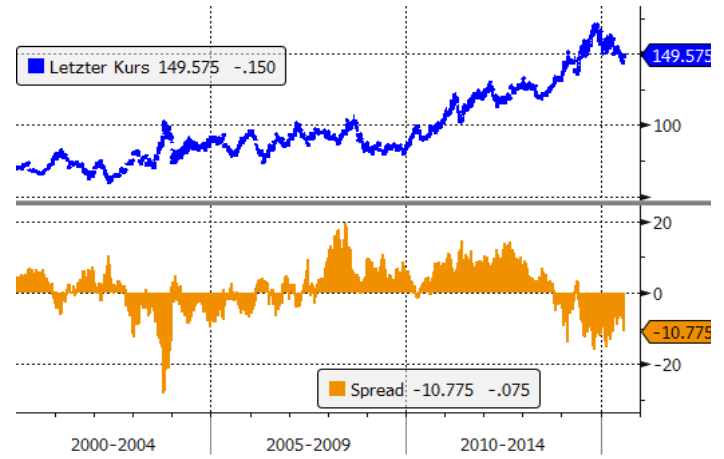
Überblick Agrarrohstoffe: Lebendrind

Abb. 1: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



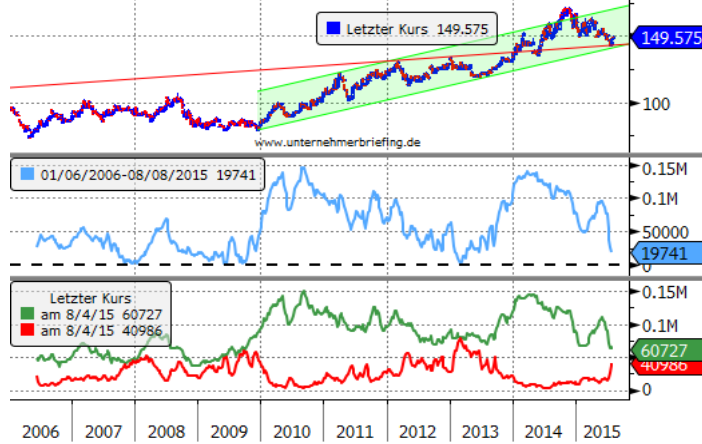
Quelle: Bloomberg (G1485)

Abb. 2: **Lebensrind**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



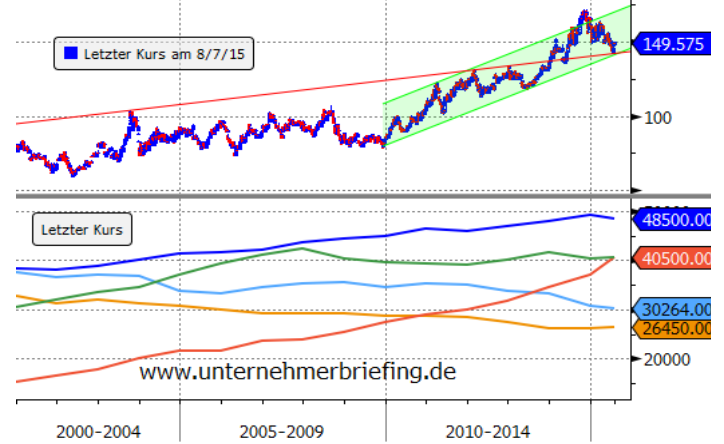
Quelle: Bloomberg (G1462)

Abb. 3: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben → und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)



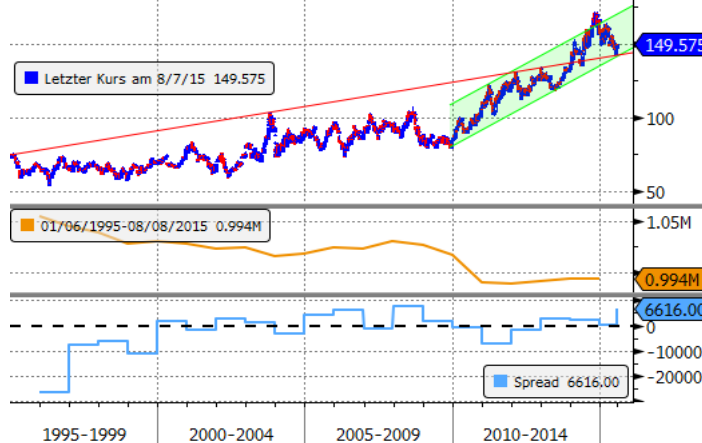
Quelle: Bloomberg (G1201)

Abb. 4: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben und die **Schlachtungen von Lebendrind** in 1000: insgesamt (■), USA (■), Europ. Union 25 (■), Indien (■) und Brasilien (■)



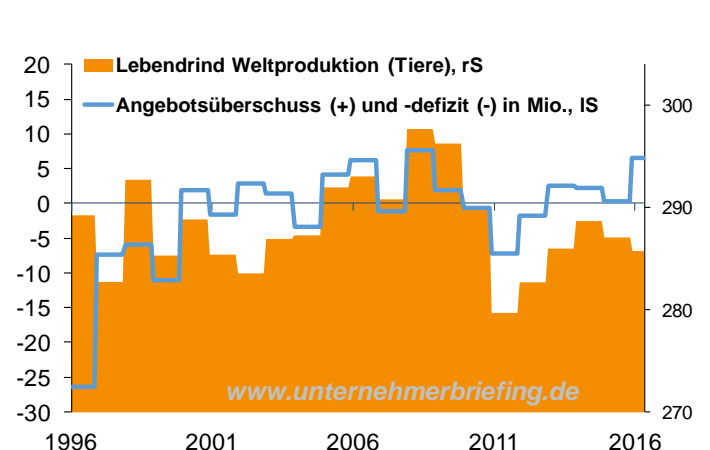
Quelle: Bloomberg (G1229)

Abb. 5: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben, die **Lager weltweit in Tieren** (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-) in 1.000 Tieren** (■)



Quelle: Bloomberg (G1227)

Abb. 6: **Lebendrind (live cattle): Tierproduktion weltweit** (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-) in Mio. Tieren** (■)

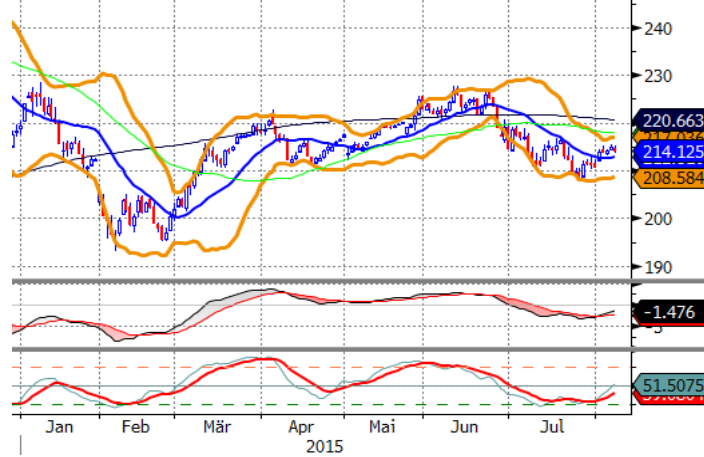


Quelle: Bloomberg



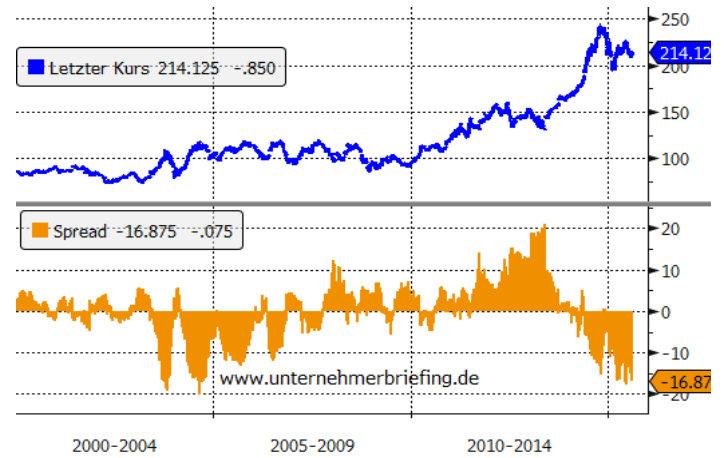
Überblick über Agrarrohstoffe: Mastrind

Abb. 1: **Mastrind (feeder cattle)** in US-Cent je am. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



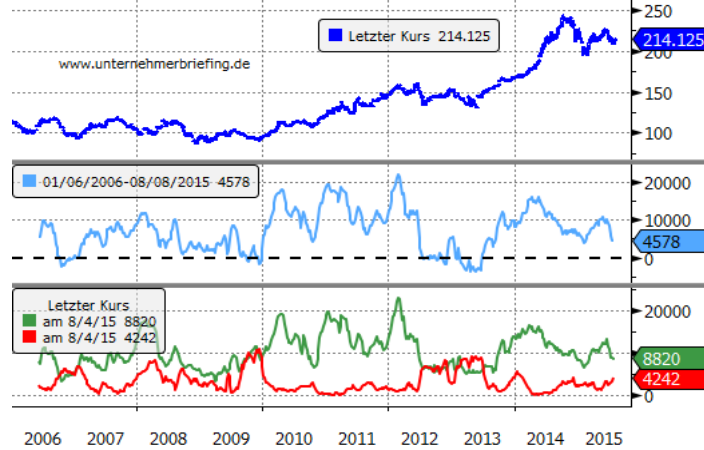
Quelle: Bloomberg (G1572)

Abb. 2: **Mastrind**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1463)

Abb. 3: **Mastrind (feeder cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben → und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1202)

Impressum

Das vorliegende Dokument wurde von der Redaktion des Unternehmer:Briefing im Auftrag für die Plutos GmbH erstellt und dient ausschließlich zu Informationszwecken zur persönlichen Meinungsbildung. Diese Publikation kann neben allgemeinen Informationen auch die subjektive Einschätzung der Verfasser über mögliche Entwicklungen der Wirtschaft, der Kapitalmärkte oder von Finanzinstrumenten und Gesellschaften enthalten. Die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Gewähr dafür, dass die angedeutete Entwicklung eintritt. Sofern in dieser Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Entwicklung von Branchen, Wertpapieren, Rohstoffen oder der Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen der Redaktion des Unternehmer:Briefing oder von Dritten. Die Eintrittswahrscheinlichkeit prognostizierter Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Geäußerte Einschätzungen haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf dem Dokument vermerkten Erstellungs- bzw. Veröffentlichungsdatums und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für Richtigkeit des Inhalts dieser Publikation. Die zugrunde liegenden Informationen sowie enthaltenen Daten und Fakten stammen von Datenanbietern, Research-Häusern, dritten Unternehmen oder aus Quellen, welche die Redaktion des Unternehmer:Briefing für zuverlässig hält. Sie wurden aber nicht unbedingt einer eigenständigen Prüfung unterzogen. Trotz sorgfältiger Analyse der Informationen, Daten und Fakten übernimmt die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH daher keine Gewähr für deren Richtigkeit. Alle Bereiche können außerdem unvollständig oder zusammengefasst sein. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für die Verwendung des vorliegenden Dokuments oder seines Inhaltes. Weder ist in den Inhalten dieser Publikation ein Angebot zum Abschluss börslicher oder außerbörslicher Geschäfte zu sehen. Noch bildet es die Grundlage eines Vertrag oder sonstiger Verpflichtungen jedweder Art. Keinesfalls stellen die Inhalte dieser Publikation eine Anlageberatung dar und können eine solche auch nicht ersetzen. Investitionsentscheidungen müssen auf Grundlage des Verkaufsprospektes erfolgen, der von dem Emittenten genehmigt und bei der zuständigen Wertpapieraufsicht hinterlegt ist. Sie dürfen nicht auf Grundlage des vorliegenden Dokuments erfolgen. Die besprochenen Investments können für den einzelnen Anleger, je nach Risikoklasse, Anlageziel und finanzieller Lage, unpassend sein. Jeder Leser, vor allem jeder Privatanleger, ist dringend gehalten, sich vor jeder Investitionsentscheidung umfassend zu informieren und vor der Erteilung einer Order den Ratschlag der Bank, des Brokers oder des Investment oder Vermögensberaters einzuholen. Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend. Jedes Investment in Anleihen, Aktien und Optionen ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage diese Publikation erfolgen. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund sollten Sie vor einem Kauf oder Verkauf unbedingt ein persönliches Gespräch mit Ihrem Anlageberater führen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in dieser Publikation enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden. Die geäußerten Meinungsbilder dienen einzig der Information der Leser. Diese Publikation enthält keine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die USA, Grossbritannien, Japan oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen. Gastbeiträge enthalten die Meinung des Autors und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlage- oder Unternehmensentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Zwischen dem Abonnent/Leser und Herausgeber/Redaktion dieser Publikation kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Analysen und Empfehlungen nur auf das Unternehmen, Branche, den Rohstoff, das Derivat oder sonstige Finanzinstrument selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Zudem begrüßt und unterstützt der Herausgeber die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden. Die vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte lediglich die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Gewinne aus der Vergangenheit können zukünftige Ergebnisse nicht garantieren. Die Reproduktion, Veränderung oder kommerzielle Nutzung des Dokuments und seines Inhaltes ist untersagt und ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung seitens der Plutos GmbH unzulässig. Die Plutos GmbH kann gegenüber Jedermann jederzeit ohne Angabe von Gründen die sofortige Unterlassung der Weitergabe des Dokuments verlangen.

Herausgeber:

Plutos GmbH, Gänsbichlstraße 5a, A-5400 Hallein, Österreich
Geschäftsführer: Mag. Günther Riemer

Urheberrecht

Die in Publikationen von Unternehmer:Briefing veröffentlichten Beiträge, Grafiken, Daten und Tabellen sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigungen kann der Herausgeber erteilen. Gerichtsstand ist das Landesgericht Salzburg (Österreich).

Hinweis zum Markenrecht

„Unternehmer:Briefing“ ist eine Marke der Plutos GmbH.

Erscheinungsweise

Wöchentlich und unregelmäßige Updates

Chefredakteur / Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Thorsten Schulte (V.i.S.d.P.)

Aboverwaltung

info@unternehmer-briefing.de